

Bördeland



Redaktion:
Wilhelm-Hellge-Straße 71, 39218
Schönebeck, Tel.: (0 39 28) 48 68-20,
Fax: -29, redaktion.schoenebeck@
volksstimme.de

Knapp 1000 Biker feiern im Bierer Park

Der hiesige Motorradclub „Feuerreiter“ blickt mit vielen Freunden auf eine 40-jährige Vereinsgeschichte zurück

Demnächst steigt Bierer Heimatfest

Biere (fm) • Auch in diesem Jahr soll den Einwohnern und ihren Gästen viel Unterhaltung und Sehenswertes beim Bierer Heimatfest geboten werden. Das versichert der Bierer Kulturverein 2004, der das Fest organisiert. Nachfolgend einige der Programmpunkte.

Das Fest beginnt am Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr mit einem Fackelumzug vom Bierer Park zur Pferdeschwemme.

Am Freitag, 10. Juni, wird um 15 Uhr der „Lunapark“ auf dem Festplatz eröffnet. Die Festscheune lädt zum Verweilen ein. Um 20 Uhr eröffnet Ortsbürgermeister Peter Buchwald offiziell das Heimatfest. Anschließend spielt die Gruppe Tänzchente in der Festscheune.

Am Sonnabend geht es 10 Uhr mit dem Frühschoppen auf dem Festplatz weiter. Für Unterhaltung sorgt das Duo „Musikfabrik Staßfurt“ und der „Lunapark“. Auch der Clown Petrino lädt alle Kinder zu Spiel und Spaß auf dem Festplatz ein. Gleichzeitig eröffnet auf der angrenzenden Wiese das 8. IFA und Ostmobile-Treffen. Für alle die eine ruhige Hand und ein gutes Auge haben, gibt es die Möglichkeit am Wettkampf um den „Bierer Schützenkönig“, der vom Schützenverein Eggersdorf organisiert wird.

Der Bierer Kulturverein ist sicher, dass das Heimatfest wieder eine schöne Abwechslung im Ortsleben ist. Das gesamte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Zu einer kleinen Zeltstadt hat sich der Park in der Bördeland-Gemeinde Biere am vergangenen Wochenende verwandelt. Der hiesige Motorradclub „Feuerreiter“ feierte sein 40-jähriges Bestehen. Die Veranstalter schätzen, dass bis zu tausend Gäste aus nah und fern zum Mitfeiern gekommen sind.

Von Volker Müller
Biere • Der Bierer Park war wohl am Wochenende Treffpunkt aller Biker der Republik, so jedenfalls müssen es die Anwohner und Gäste in Biere erlebt haben. Der Grund des großen Treffens: ein Motorradclub feierte seinen 40. Geburtstag - ein schon eher seltenes Jubiläum (Volksstimme berichtete).

Sogar eine Delegation aus der Schweiz feierte mit den Freunden aus der Börderegion.

Der hiesige Feuerreiter Motorradclub hatte zur Party geladen und hunderte Biker folgten dem Aufruf. Motorradfahrer von Rostock bis Wasungen, von Lippe/Höxter bis Frankfurt/ Oder waren auf dem Platz erschienen und gründeten eine kleine Zeltstadt. „Wir schätzen so rund um die tausend Gäste gehabt zu haben“, resümiert der Vize-Präsident des Motorradclubs, Olli (Biker nennen sich in der Regel gegenseitig mit Nicknamen, beziehungsweise Spitznamen).

Sogar eine Delegation aus



Super Stimmung im Bierer Park: Biker aus Seesen in Niedersachsen feiern ausgelassen.

Fotos: Volker Müller



Das wohl größte Geschenk auf dem Platz bekamen die Biker von ihren Schweizer Freunden aus Zermatt, ein Harley-Davidson-Motor.



Showeinlagen machten die Biker selbst, die Bikerfreunde „Krähenköpfe“ aus Nienburg zeigten einen brennenden Burnout.

der Schweiz feierte das Wochenende mit den Freunden aus der Börderegion.

Angefangen haben die Männer vom Club Feuerreiter als junge Männer 1976, als sie mit Freunden und Kumpels in ihrer Jugendzeit mit der MZ oder Awo fuhren. Zu DDR-Zeiten ging es dann auf große Reise in die offene Welt nach Brunn in der damaligen Tschechoslowakei zu den legendären Motorradrennen. Dort lernten sie wiederum Leute kennen und schätzen. Sechs Mitglieder der damaligen Gründungszeit sind bis heute ihrem Club treu geblieben, sie fahren heute noch mit, auch als über Sechzigjährige.

Knapp hundert Maschinen fuhren im Konvoi durch den Salzlandkreis.

Bevor es am Sonnabend nachmittag zur Party ging, boten die Feuerreiter bei schönstem Sonnenwetter eine Ausfahrt an. Knapp hundert Maschinen fuhren im Konvoi durch den Salzlandkreis, die Strecke führte nach Förderstedt über Calbe, Schönebeck und zurück zum Bierer Park.

Mit typischen Bikerspielen, sogar Striptease-Vorführungen und zwei Live-Bands sowie einem ordentlichen Glas Bier feierten und bedankten sich die Feuerreiter bei ihren Freunden und Fans. Ein Höhenfeuerwerk zum Abschluss des Tages machte die Jubiläumsfeier komplett. Und auch das ist noch erwähnenswert: Der Spielmannszug Biere weckte die Biker am Sonntagmorgen musikalisch.



Um welche Straße handelt es sich?

Wer erkennt das Motiv?

Heimaträtsel aus Bördeland

Welsleben (fm) • Das Motiv für das Heimaträtsel kommt in dieser Woche aus Bördeland. Wer weiß, welche Straße hier abgebildet ist, kann sich gerne an der Auflösung des Rätsels beteiligen. Vielleicht gibt es sogar eine kleine Geschichte zu erzählen, die sich mit dieser Straße verbindet.

Antworten per E-Mail bitte an die Adresse redaktion.schoenebeck@volksstimme.de, per Post an Volksstimme, Wilhelm-Hellge-Straße 71 in 39218 Schönebeck. Leser können zudem heute das Volksstimme-Telefon nutzen und zwar von 13 bis 14 Uhr unter der Rufnummer (03928) 48 68 33.



Duftendes Blütentor

Ein echter Blickfang ist dieses Tor in Kleinmühlingen, das über und über mit Blüten umrankt ist. Wie auch immer diese Pflanze heißt: sie duftet intensiv. Foto: Ulrich Meinhard

Schon Dreijährige mit dem Fahrrad am Start

18. Auflage der Kleinen Friedensfahrt am Sonntag in Kleinmühlingen / Radrenn-Prominenz im Publikum

Von Ulrich Meinhard

Kleinmühlingen • Richtig groß was los war am Wochenende in Kleinmühlingen. Am Sonnabend ist in dem Bördeland-Ort ein Ringreiten am Mühlberg ausgetragen worden, am Sonntag folgte die Ausrichtung der Kleinen Friedensfahrt. Es war die bereits die 18. Auflage dieses sportlichen Wettstreits im Dorf. Veranstalter war der Kunststadtsportverein Kleinmühlingen (RSV 1921). Für die Moderation sorgte der Vereinsvorsitzende Volker Brosius.

Bei bestem Wetter fanden sich ab 9.30 Uhr die kleinen Radrennfahrer nach und nach ein. Insgesamt gingen 25 Mädchen und Jungen an den Start und zwar in acht Altersgruppen. Mit Finja Neumann und Sam Lühr wagten sich zwei erst einjährige Kinder auf die innerörtliche Piste, natürlich wurden sie unterstützt von den Eltern. Die Drei- bis Vierjährigen gingen die zugeordnete Distanz mit einem Laufrad an, doch gab es in dieser Altersgruppe mit Lucy Mennecke, Luisa Thomalla und Stella Gnotke bereits drei Kinder, die in der Tat schon ein Fahrrad fahren können - sie wurden natürlich extra gewertet.

Abgesteckt waren jeweils eine kleine und eine große Runde für die größeren Kinder (Ergebnisse siehe Infokasten).

Zu den Gästen der Veranstaltung gehörte Radrenn-Prominenz, wie die Brüder Tarek und Talal Aboul Zahab aus dem Libanon und der Niederländer Warntja Blokzyl aus Groningen.

Und übrigens: Horst Schäfer, der Leiter des hiesigen Friedensfahrtmuseums, hatte

Ergebnisliste

(Wenn nicht anders vermerkt, kommen die Kinder aus Kleinmühlingen)
Altersgruppe 1 Jahr:
Finja Neumann aus Zens, 1. Platz; **Sam Lühr**, 2. Platz
Altersgruppe 3-4 Jahre mit Laufrad:
Linus Wätcke 1. Platz; **Nele Plunkte** 2. Platz; **Lars Bockstiegel** 3. Platz; **Ellie Mair**, 4. Platz; **Lisa Wacker** aus Schönebeck 5. Platz
Altersgruppe 3-4 Jahre mit Fahrrad:
Lucy Mennecke 1. Platz; **Luisa Thomalla** 2. Platz; **Stella Gnotke** 3. Platz
Altersgruppe 5 Jahre:
Fiene Osterland 1. Platz, **Amy Stephan** 2. Platz.
Altersgruppe 6 Jahre:
Judy Richter 1. Platz; **Willi Hoffmann** 2. Platz; **Romy Brösel** aus Zens, 3. Platz; **Lea Junge** 4. Platz
Altersgruppe 7 Jahre:
Ben Weschke 1. Platz; **Lara Schulze** 2. Platz
Altersgruppe 8 Jahre:
Florian Lehmann aus Oppin 1. Platz; **Leonie Neumann** aus Zens 2. Platz; **Lena Junge** 3. Platz
Altersgruppe 9 Jahre:
Felix Lehmann aus Oppin 1. Platz; **Lindsay Stephan** 2. Platz
Altersgruppe 12-13 Jahre Jungen:
Vincent Bauer aus Calbe 1. Platz, 2; **Jonas Brösel** aus Zens 2. Platz

am Sonntag Geburtstag. Nach Volksstimme-Informationen konnte er seinen 63. Geburtstag feiern.



Das gesamte Starterfeld: Vor den einzelnen Durchgängen gab es eine geführte Proberunde, damit die Mädchen und Jungen Streckenkenntnis bekamen. Fotos (2): Ulrich Meinhard



Siegerehrung für die Altersgruppe 6 Jahre (von links): Willi Hoffmann, Judy Richter, Romy Brösel und Lea Junge. Jedes Kind bekam eine Urkunde. Foto: RSV



Horst Schäfer hatte Geburtstag. Was ihm diese junge Dame wünscht, ist nicht bekannt.